

# Finanzen und Steuern

## Absatz von Bier



**Mai 2008**

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen am 26. Juni 2008  
Artikelnummer: 2140921081054

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:  
[steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2008

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## Textteil

### Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

## Tabellenteil

### Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

### Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 5 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 6 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert
- 9 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

### Jahresübersicht

- 11 Absatz von Bier im Jahresüberblick

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

hl = Hektoliter ( 1hl = 100 l )

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

# Allgemeine und methodische Hinweise

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmonat folgenden Monats/ Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**  
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:  
Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen;  
Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.

- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

## 3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung; Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

## 4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 **Revisionen:** ./.

- 4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

- 5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse:** Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.
- 5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse:** ca. 1 Jahr.

## 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

- 6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:** Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.
- 6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben:** ./.
- 6.3 Vollständigkeit der Daten:** ./.

## 7 Bezüge zu anderen Erhebungen

- 7.1 Als Input:** ./.
- 7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede:** In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

## 8 Weitere Informationsquellen

### 8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www.destatis.de/publikationen> (Suchwort: Absatz von Bier)

Zeitreihenergebnisse: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

### 8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik/ Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:  
Statistisches Bundesamt  
Gruppe Steuern (VI D)  
65180 Wiesbaden  
Tel.: 0611/75-4315 (Service)  
Fax: 0611/72-4000  
E-Mail: [steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)

Ansprechpartner ist Herr Dittrich.

### 8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

## 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

### 9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht-alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

### 9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengensteaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

### 9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

### 9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Emp-

fängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

### 9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Die Zeitreihenergebnisse (Tab. 11) berücksichtigen Nachmeldungen und Korrekturen zu den früheren Berichtsmonaten, so dass die Angaben zu früher veröffentlichten Werten abweichen können. Da uns keine Änderungsmeldungen vorliegen um die Monatsangaben laufend zu aktualisieren, können diese nur einmalig über den Vorjahresvergleich angezeigt werden (bspw. im Juni 2008 geänderte Angaben zum Juni 2007, 2. Quartal 2007 und 1. Halbjahr 2007). Letztendlich werden die Angaben für 2007 dann im Dezember 2008 aktualisiert. Der Jahreswert 2007, mit dem Stand 12/2008, enthält dann alle Änderungen aus den Monaten Februar 2007-Dezember 2008. Somit können über die in Tabelle 11 aufgeführten Monatsdaten die ebenfalls dargestellten Quartals-, Halbjahres- oder Jahresergebnisse rechnerisch nicht ermittelt werden.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

## 1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Mai		Veränderung	Januar bis Mai		Veränderung
	2008	2007		2008	2007	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	7 835	10 598	– 26,1	21 486	37 036	– 42,0
5	93 110	112 086	– 16,9	307 741	356 933	– 13,8
6	72 575	76 747	– 5,4	203 266	221 713	– 8,3
7	84 937	90 777	– 6,4	329 398	337 552	– 2,4
8	15 166	17 908	– 15,3	53 270	65 900	– 19,2
9	384 098	328 378	17,0	1 257 410	1 122 531	12,0
10	519 314	606 994	– 14,4	1 996 209	2 216 166	– 9,9
11	7 072 423	7 550 827	– 6,3	29 883 056	30 863 988	– 3,2
12	1 470 740	1 545 177	– 4,8	6 086 475	6 195 514	– 1,8
13	169 695	164 003	3,5	597 276	577 952	3,3
14	17 900	10 120	76,9	44 087	39 990	10,2
15	32 854	23 652	38,9	123 913	96 172	28,8
16	32 324	35 379	– 8,6	211 717	212 529	– 0,4
17	28 621	19 839	44,3	125 121	84 507	48,1
18	31 135	22 660	37,4	155 229	120 815	28,5
19	2 178	8 429	– 74,2	24 684	30 146	– 18,1
20	43	341	– 87,5	1 953	692	182,3
21	316	140	126,3	2 259	1 180	91,5
22 bis 35	1 977	3 629	– 45,5	12 056	13 178	– 8,5
Insgesamt	10 037 239	10 627 682	– 5,6	41 436 607	42 594 493	– 2,7
davon						
Versteuert	8 577 732	8 918 968	– 3,8	35 456 830	36 304 202	– 2,3
Steuerfrei	1 459 508	1 708 714	– 14,6	5 979 777	6 290 290	– 4,9
in EU-Länder	1 145 709	1 300 328	– 11,9	4 683 704	4 807 762	– 2,6
in Drittländer u.a.	297 036	391 885	– 24,2	1 221 063	1 406 129	– 13,2
als Hastrunk	16 762	16 501	1,6	75 010	76 399	– 1,8

## 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen <sup>\*)</sup>

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Mai		Veränderung	Januar bis Mai		Veränderung
	2008	2007		2008	2007	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	82 562	96 481	– 14,4	269 243	290 052	– 7,2
6	53 902	60 823	– 11,4	142 311	173 283	– 17,9
7	11 897	14 128	– 15,8	34 853	41 624	– 16,3
8	5 444	466	x	14 864	1 640	806,5
9	92 873	108 958	– 14,8	270 831	318 404	– 14,9
10	169 694	153 700	10,4	525 462	550 584	– 4,6
11 bis 35	126 272	102 390	23,3	426 521	373 779	14,1
Insgesamt	542 644	536 947	1,1	1 684 085	1 749 367	– 3,7

\*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

### 3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	Mai		Veränderung	Januar bis Mai		Veränderung
	2008	2007		2008	2007	
	hl			hl		
Baden-Württemberg .....	701 013	719 611	– 2,6	2 870 720	2 929 878	– 2,0
Bayern .....	2 186 514	2 305 214	– 5,1	8 999 684	9 162 137	– 1,8
Berlin / Brandenburg .....	409 071	357 529	14,4	1 600 801	1 516 852	5,5
Hessen .....	318 306	337 999	– 5,8	1 314 737	1 374 470	– 4,3
Mecklenburg-Vorpommern .....	257 256	308 210	– 16,5	1 111 297	1 204 103	– 7,7
Niedersachsen / Bremen .....	1 123 475	1 248 947	– 10,0	4 547 885	4 853 706	– 6,3
Nordrhein-Westfalen .....	2 423 695	2 571 334	– 5,7	10 151 269	10 490 927	– 3,2
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	715 698	785 513	– 8,9	2 990 628	3 145 725	– 4,9
Sachsen .....	841 347	897 132	– 6,2	3 559 694	3 615 042	– 1,5
Sachsen-Anhalt .....	255 008	264 759	– 3,7	1 115 738	1 149 454	– 2,9
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	480 282	459 232	4,6	1 775 646	1 647 392	7,8
Thüringen .....	325 575	372 201	– 12,5	1 398 509	1 504 807	– 7,1
<b>Deutschland ...</b>	<b>10 037 239</b>	<b>10 627 682</b>	<b>– 5,6</b>	<b>41 436 607</b>	<b>42 594 493</b>	<b>– 2,7</b>

### 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	Mai		Veränderung	Januar bis Mai		Veränderung
	2008	2007		2008	2007	
	hl			hl		
Baden-Württemberg .....	570 560	582 169	– 2,0	2 381 113	2 454 225	– 3,0
Bayern .....	1 821 856	1 934 295	– 5,8	7 596 217	7 836 170	– 3,1
Berlin / Brandenburg .....	395 624	343 249	15,3	1 569 068	1 477 287	6,2
Hessen .....	311 443	329 386	– 5,4	1 277 345	1 337 819	– 4,5
Mecklenburg-Vorpommern .....	239 839	294 897	– 18,7	1 047 606	1 153 745	– 9,2
Niedersachsen / Bremen .....	676 187	654 483	3,3	2 670 614	2 662 919	0,3
Nordrhein-Westfalen .....	2 212 845	2 328 395	– 5,0	9 263 602	9 564 456	– 3,1
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	528 470	558 385	– 5,4	2 157 537	2 261 258	– 4,6
Sachsen .....	818 595	866 723	– 5,6	3 477 019	3 492 714	– 0,4
Sachsen-Anhalt .....	251 089	258 821	– 3,0	1 099 334	1 129 619	– 2,7
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	452 713	428 093	5,8	1 646 239	1 548 520	6,3
Thüringen .....	298 510	340 072	– 12,2	1 271 135	1 385 469	– 8,3
<b>Deutschland ...</b>	<b>8 577 732</b>	<b>8 918 968</b>	<b>– 3,8</b>	<b>35 456 830</b>	<b>36 304 202</b>	<b>– 2,3</b>



## 5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Mai

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Baden-Württemberg .....	117 513	123 980	11 307	11 958	1 633	1 504
Bayern .....	285 330	305 492	72 413	58 781	6 916	6 645
Berlin / Brandenburg .....	.	13 007	695	997	301	276
Hessen .....	.	.	.	.	966	955
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	207	230
Niedersachsen / Bremen .....	306 208	352 293	139 928	241 081	1 152	1 089
Nordrhein-Westfalen .....	178 175	207 964	29 868	32 230	2 808	2 745
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	172 351	210 055	13 821	15 968	1 056	1 105
Sachsen .....	19 910	.	1 895	1 347	948	1 027
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	32	218
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	232	239
Thüringen .....	.	.	.	.	512	467
<b>Deutschland ...</b>	<b>1 145 709</b>	<b>1 300 328</b>	<b>297 036</b>	<b>391 885</b>	<b>16 762</b>	<b>16 501</b>

## 6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis Mai

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Baden-Württemberg .....	445 846	423 103	36 328	45 214	7 433	7 337
Bayern .....	1 062 835	1 037 463	307 990	255 276	32 642	33 228
Berlin / Brandenburg .....	.	35 750	3 659	2 661	1 180	1 154
Hessen .....	.	.	12 083	12 021	3 991	4 017
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	999	971
Niedersachsen / Bremen .....	1 361 692	1 422 974	510 716	762 987	4 863	4 827
Nordrhein-Westfalen .....	735 088	775 763	140 888	138 688	11 691	12 019
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	763 833	813 427	65 179	66 885	4 079	4 156
Sachsen .....	70 021	112 055	7 981	5 711	4 674	4 562
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	140	903
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	1 161	1 055
Thüringen .....	.	.	71 906	60 676	2 159	2 170
<b>Deutschland ...</b>	<b>4 683 704</b>	<b>4 807 762</b>	<b>1 221 063</b>	<b>1 406 129</b>	<b>75 010</b>	<b>76 399</b>

## 7 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im Mai

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Baden-Württemberg .....	69 899	84 047	608 640	621 448	22 474	14 116
Bayern .....	161 978	174 742	2 008 538	2 113 952	15 997	16 520
Berlin / Brandenburg .....	53 115	47 032	342 748	305 623	13 208	4 875
Hessen .....	59 349	54 762	257 760	282 290	1 198	947
Mecklenburg-Vorpommern .....	25 157	49 240	223 699	249 336	8 401	9 634
Niedersachsen / Bremen .....	198 265	186 992	921 040	1 051 137	4 169	10 818
Nordrhein-Westfalen .....	192 562	212 505	2 223 720	2 354 883	7 414	3 946
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	117 772	147 866	546 429	594 250	51 497	43 398
Sachsen .....	75 296	81 645	754 733	806 107	11 318	9 380
Sachsen-Anhalt .....	4 888	4 795	249 882	259 686	238	278
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	172 586	149 386	298 849	302 753	8 847	7 094
Thüringen .....	46 168	50 478	276 821	318 542	2 586	3 182
<b>Deutschland ...</b>	<b>1 177 035</b>	<b>1 243 487</b>	<b>8 712 858</b>	<b>9 260 007</b>	<b>147 346</b>	<b>124 188</b>

## 8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen Januar bis Mai

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Baden-Württemberg .....	233 833	259 532	2 548 983	2 608 648	87 904	61 698
Bayern .....	555 638	597 940	8 328 636	8 449 892	115 411	114 305
Berlin / Brandenburg .....	136 053	159 761	1 433 606	1 336 979	31 142	20 112
Hessen .....	181 553	165 581	1 126 163	1 202 468	7 021	6 421
Mecklenburg-Vorpommern .....	91 626	160 032	974 774	1 007 496	44 896	36 575
Niedersachsen / Bremen .....	697 951	705 833	3 790 800	4 085 299	59 134	62 575
Nordrhein-Westfalen .....	655 522	779 113	9 461 714	9 688 172	34 033	23 642
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	518 382	574 401	2 254 999	2 393 724	217 246	177 600
Sachsen .....	297 296	275 686	3 210 012	3 292 675	52 387	46 681
Sachsen-Anhalt .....	14 250	8 187	1 100 259	1 138 164	1 230	3 103
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	616 855	493 484	1 124 749	1 123 727	34 041	30 182
Thüringen .....	169 821	178 280	1 212 113	1 310 210	16 575	16 316
<b>Deutschland ...</b>	<b>4 168 781</b>	<b>4 357 830</b>	<b>36 566 807</b>	<b>37 637 454</b>	<b>701 019</b>	<b>599 209</b>

## 9 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Mai

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Baden-Württemberg .....	31 857	32 993	534 974	546 791	3 729	2 385
Bayern .....	117 263	125 103	1 694 524	1 799 730	10 069	9 463
Berlin / Brandenburg .....	52 072	41 407	339 740	297 066	3 811	4 777
Hessen .....	57 532	52 318	252 769	276 131	1 142	937
Mecklenburg-Vorpommern .....	22 718	44 224	212 760	245 711	4 362	4 962
Niedersachsen / Bremen .....	112 322	87 810	560 850	562 484	3 016	4 189
Nordrhein-Westfalen .....	167 465	167 554	2 038 839	2 157 280	6 542	3 560
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	20 852	20 573	483 619	526 718	23 999	11 093
Sachsen .....	69 302	70 113	737 992	787 247	11 300	9 363
Sachsen-Anhalt .....	4 885	4 757	245 967	253 787	236	277
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	158 761	136 199	286 989	287 339	6 963	4 556
Thüringen .....	39 147	40 272	257 437	297 624	1 925	2 176
<b>Deutschland ...</b>	<b>854 176</b>	<b>823 324</b>	<b>7 646 461</b>	<b>8 037 907</b>	<b>77 095</b>	<b>57 737</b>

## 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis Mai

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Baden-Württemberg .....	92 718	103 929	2 272 736	2 339 621	15 659	10 674
Bayern .....	418 000	452 629	7 093 278	7 298 485	84 939	85 056
Berlin / Brandenburg .....	128 028	140 766	1 422 428	1 316 874	18 611	19 647
Hessen .....	166 055	154 407	1 104 448	1 177 054	6 842	6 358
Mecklenburg-Vorpommern .....	81 096	141 718	945 606	992 216	20 904	19 812
Niedersachsen / Bremen .....	314 477	287 954	2 310 085	2 332 693	46 052	42 271
Nordrhein-Westfalen .....	527 433	623 662	8 705 405	8 918 477	30 763	22 317
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	72 098	70 075	2 003 969	2 145 347	81 471	45 836
Sachsen .....	276 388	239 090	3 148 360	3 207 048	52 272	46 577
Sachsen-Anhalt .....	14 241	8 095	1 083 870	1 118 430	1 223	3 094
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	554 286	456 998	1 067 471	1 072 178	24 482	19 343
Thüringen .....	136 218	142 543	1 122 799	1 230 324	12 118	12 602
<b>Deutschland ...</b>	<b>2 781 039</b>	<b>2 821 867</b>	<b>32 280 455</b>	<b>33 148 748</b>	<b>395 336</b>	<b>333 588</b>

# 11 Absatz von Bier im Jahresüberblick <sup>\*)</sup>

hl

Berichtszeitraum	Insgesamt	davon					nachrichtlich: Bier- mischungen <sup>1)</sup>
		versteuert	steuerfrei insgesamt	davon steuerfrei			
				in EU-Länder	in Drittländer	als Hastrunk	
2007							
Januar	7 066 759	6 116 155	950 604	714 796	222 338	13 470	215 284
Februar	6 996 789	6 048 893	947 896	739 113	194 667	14 117	229 501
März	8 264 082	7 017 498	1 246 584	967 941	262 908	15 735	319 723
1. Quartal	22 325 187	19 178 834	3 146 353	2 421 852	681 179	43 322	764 493
April	9 641 496	8 206 276	1 435 220	1 085 581	333 065	16 574	447 925
Mai	10 627 682	8 918 968	1 708 714	1 300 328	391 885	16 501	536 947
Juni	9 940 443	8 243 790	1 696 653	1 356 523	323 277	16 852	503 922
2. Quartal	30 210 271	25 369 469	4 840 802	3 744 576	1 046 297	49 929	1 488 659
1. Halbjahr	52 535 458	44 548 303	7 987 155	6 166 428	1 727 477	93 251	2 253 153
Juli	10 031 003	8 292 440	1 738 563	1 405 601	316 629	16 333	501 781
August	9 819 631	8 351 330	1 468 301	1 163 050	288 297	16 955	460 516
September	7 555 593	6 525 250	1 030 344	774 097	241 897	14 350	261 363
3. Quartal	27 418 762	23 182 636	4 236 127	3 342 784	845 596	47 747	1 224 358
Oktober	8 436 067	7 237 761	1 198 305	834 850	347 847	15 609	246 745
November	7 846 167	6 646 596	1 199 571	815 801	368 884	14 886	207 931
Dezember	7 710 085	6 861 170	848 916	662 673	167 147	19 096	218 913
4. Quartal	23 994 334	20 752 942	3 241 392	2 308 077	883 783	49 533	673 551
2. Halbjahr	51 413 096	43 935 578	7 477 519	5 650 861	1 729 379	97 279	1 897 909
Jahr	103 948 555	88 483 881	15 464 674	11 817 288	3 456 856	190 530	4 151 062

## 2008

Januar	7 984 475	6 980 905	1 003 570	811 583	178 192	13 794	259 852
Februar	6 789 352	5 750 576	1 038 776	810 265	214 318	14 193	202 682
März	7 405 849	6 309 851	1 095 998	849 049	232 603	14 345	280 405
<b>1. Quartal</b>	<b>22 186 393</b>	<b>19 048 019</b>	<b>3 138 374</b>	<b>2 470 819</b>	<b>625 192</b>	<b>42 364</b>	<b>743 000</b>
April	9 215 801	7 833 911	1 381 890	1 067 245	298 835	15 810	398 050
Mai	10 037 239	8 577 732	1 459 508	1 145 709	297 036	16 762	542 644

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

## 2008 / 2007

Januar	13,0	14,1	5,6	13,5	-19,9	2,4	20,7
Februar	-3,0	-4,9	9,6	9,6	10,1	0,5	-11,7
März	-10,4	-10,1	-12,1	-12,3	-11,5	-8,8	-12,3
<b>1. Quartal</b>	<b>-0,6</b>	<b>-0,7</b>	<b>-0,3</b>	<b>2,0</b>	<b>-8,2</b>	<b>-2,2</b>	<b>-2,8</b>
April	-4,4	-4,5	-3,7	-1,7	-10,3	-4,6	-11,1
Mai	-5,6	-3,8	-14,6	-11,9	-24,2	1,6	1,1

<sup>\*)</sup> Die Werte für zurückliegende Monate werden laufend korrigiert, daher können die Daten zu früher veröffentlichten Angaben abweichen (s. a. Hinweis unter 9.5 der Vorbemerkungen).

<sup>1)</sup> Die Mengen sind im Bierabsatz insgesamt enthalten.